

## Medien-Info

08.10.2019

### Sparkassenmitarbeiter machen Sportabzeichen

Wer fit ist, der lebt gesünder. Dieses Credo leben auch die Mitarbeiter der Stadt-Sparkasse Langenfeld. In Zusammenarbeit mit der Sportgemeinschaft Langenfeld (SGL) haben sie jetzt gemeinsam das Sportabzeichen erworben. Schwimmen, Laufen, Weitsprung u.v.m. – die Disziplinen sind vielfältig – da ist für jeden etwas dabei.



Stefan Noack, Vorstandsmitglied der Stadt-Sparkasse Langenfeld, geht zusammen mit seinen Sparkassen-Kollegen Volker Bogan und Frank Buse an den Start für den 50 Meter Lauf.

„Die Gesundheit unserer Mitarbeiter liegt uns sehr am Herzen“, erklärt Stefan Noack, Vorstandsmitglied der Stadt-Sparkasse Langenfeld, während er im Sparkassen-Trikot für den 50 Meter Lauf an den Start geht. „Neben vielen Angeboten unserer Betriebssportgemeinschaft und der jährlichen Grippe-Impfung, versuchen wir uns immer wieder etwas einfallen zu lassen, um den Gesundheitsgedanken für unsere Mitarbeiter hervorzuheben.“ So haben die Mitarbeiter der Sparkasse beispielsweise schon gemeinsam den Mount Everest bestiegen. „Natürlich nicht in Wirklichkeit. Auf einer Webseite haben wir über zwei Monate hinweg täglich unsere Schritte und sportlichen Aktivitäten eingetragen“, erklärt Noack, „und erfreulicherweise hatten wir eine Teilnahmequote von über 50 Prozent. Das freut uns natürlich sehr“. Wegen dieser positiven Resonanz hat sich das Team der Personalabteilung dieses Mal etwas anderes ausgedacht. Die Angestellten sollten alle zusammen das Sportabzeichen machen. Möglich ist dies, je nach Alter und Gesundheit, in vielen verschiedenen Sportarten. „Es gibt vier Kategorien, aus denen man jeweils in einer ausgewählten Disziplin eine bestimmte Leistung erbringen muss“, erklärt Karl-Heinz Bruser, Ehrenvorsitzender der SGL. Trainiert wird jeden Montag zwischen 18 und 20 Uhr auf dem Jahnplatz. Dort wird letztendlich auch die Prüfung für das Sportabzeichen abgelegt. Die Teilnahmegebühr in Höhe von 10 Euro wird für die Mitarbeiter von der Sparkasse übernommen. Um mit Erfolg teilzunehmen, muss in allen Disziplinen mindestens die Bronze-Leistung erbracht werden. Deswegen geben Noack und seine Kollegen nach dem Startschuss alles, denn sie haben den Ehrgeiz nicht nur Bronze oder Silber, sondern direkt Gold zu holen. Im Ziel sind sie dann zwar aus der Puste, aber auch sehr glücklich über die eigene Leistung. „Ich musste die Strecke in 7,9 Sekunden zurücklegen“, berichtet Frank Buse, Abteilungsleiter Rechnungswesen, „das hab ich mit meinen 7,7 Sekunden knapp geschafft.“ Mit dem Erfolg war er nicht allein und so blicken die Drei zusammen mit dem Rest der Gruppe auf einen erfolgreichen, sportlichen Abend zurück.